



Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)

Verband der geschichtlichen Organisationen in der europäischen Großregion Saarland, Rheinland-Pfalz, Lothringen, Luxemburg und Wallonien
Association des organisations historiques de la Grande Région Européenne la Sarre, la Rhénanie-Palatinat, la Lorraine, le Luxembourg et la Wallonie



VLS – Information 15. August 2023

Termine

Zeit: 17. August 2023

Donnerstag, 17. August, 18.00 Uhr

Wo: St. Wendel

Was: Monatstreffen der „VLS Arbeitsgruppe Mundart“ und anderer Interessierter

Thema: „Läse unn dischbediere“

Gäste sind jederzeit willkommen. Wenn der Weg zu weit oder zu beschwerlich ist, können Mundartfreunde uns auch gerne Texte und Anregungen schicken:

mundart@landeskunde-saarland.de

Veranstalter: Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)

Örtlichkeit: VLS-Geschäftsstelle im Bahnhof (Eingang Vorderseite),
Mommstraße 2, 66606 St. Wendel

Zeit: 23. August 2023

Mittwoch, 23. August, 19.00 Uhr

Wo: St. Wendel

Was: Treffen der „VLS Arbeitsgruppe Militärgeschichte“ und Interessierter zur Beratung über durchführbare Themen bzw. Projekten. Gäste sind jederzeit willkommen.

Thema: Europa am Vorabend des 1. Weltkrieges



Veranstalter: Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)

Örtlichkeit: VLS-Geschäftsstelle im Bahnhof (Eingang Vorderseite),
Mommstraße 2, 66606 St. Wendel

Zeit: 05. September 2023

Dienstag, 05. September, 14.00 – 16.00 Uhr

Wo: St. Wendel

Was: VLS-Stammtisch

Thema: „Sprooche unn schwätze“

Der VLS-Stammtisch trifft sich immer am **ersten Dienstag im Monat**, jeweils von **14.00 – 16.00 Uhr** in der Geschäftsstelle des *Vereins für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)*. Moderiert von Helga und Horst Bast, bietet der Stammtisch Vereinsmitgliedern, und selbstverständlich auch Gästen, eine Plattform zum Diskutieren landeskundlicher Themen.



Veranstalter: Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)

Örtlichkeit: VLS-Geschäftsstelle im Bahnhof (Eingang Vorderseite),
Mommstraße 2, 66606 St. Wendel

Zeit: 08. September 2023

Freitag, 08. September 2023, 19.00 Uhr

Wo: Ottweiler

Was: Vortrag mit Ingo Klein, 2. Vorsitzender des Stadtgeschichtlichen Museums

Thema: Ottweiler und der Bau der Rhein-Nahe-Eisenbahn

Mit der Erfindung der Dampfmaschine im 18. Jahrhundert wurde die Grundlage für eine gewaltige industrielle Revolution gelegt. Ihre Auswirkungen erfassten nahezu alle Lebensbereiche, so auch das Verkehrswesen. Lange vor dem ersten Automobil fuhr die erste Dampflokomotive. Mitte des 19. Jahrhunderts nahm das Eisenbahnwesen auch in unserer Gegend konkrete Formen an.



Ihre Auswirkungen erfassten nahezu alle Lebensbereiche, so auch das Verkehrswesen. Lange vor dem ersten Automobil fuhr die erste Dampflokomotive. Mitte des 19. Jahrhunderts nahm das Eisenbahnwesen auch in unserer Gegend konkrete Formen an.

Im Rahmen der Reihe „Forum Stadtmuseum Ottweiler“ zeichnet Ingo Klein die Geschichte des Bahnverkehrs im heutigen Saarland nach. Seinen Schwerpunkt legt er dabei auf **Ottweiler und der Bau der Rhein-Nahe-Eisenbahn**, jene Bahnverbindung zwischen Neunkirchen und Bingerbrück, die etappenweise in den Jahren 1858 bis 1860 eröffnet wurde.

Der von Ingo Klein nach umfangreichen Recherchen und Nachforschungen erarbeitete Vortrag wird durch zahlreiche, überwiegend historische Bildaufnahmen sehr anschaulich erläutert und ergänzt. Die Besucher der bereits dritten Veranstaltung des „Forum Stadtmuseum Ottweiler“ in 2023 erwartet eine sehr interessante Zeitreise durch die Eisenbahngeschichte unserer Heimat

Der Referent:

Ingo Klein, Jahrgang 1950 ist 2.Vorsitzender des Vereins *Stadtgeschichtliches Museum Ottweiler e.V.*

Schon seit vielen Jahren arbeitet der Malermeister im Rentnerstand aktiv im Vereinsvorstand mit und gehört der „Donnerstagsgruppe“ des Vereins an.

Diese aus besonderen engagierten Mitgliedern bestehende Mannschaft kümmert sich um den laufenden Museumsbetrieb und um die Daueraufgabe der Weiterentwicklung und Verbesserung des Stadtmuseums. Während der Öffnungszeiten begleitet Ingo Klein zudem die Besucher des Stadtmuseums durch die Ausstellungsräume.

Veranstalter: *Stadtgeschichtliches Museum Ottweiler e.V.*

Örtlichkeit: *Stadtmuseum Ottweiler, Linxweilerstraße 5, 66564 Ottweiler*

Zeit: **10. September 2023**

Sonntag, 10. September - ganztägig

Wo: **Bundesweit**

Was: **Tag des offenen Denkmals**

Der diesjährige **Tag des offenen Denkmals** findet am Sonntag, dem **10. September 2023** statt und steht unter dem **Motto „Talent Monument“**. Unter dem Thema wird bundesweit von tausenden Veranstaltenden beleuchtet, was ein Denkmal zum Denkmal macht. Der Tag des offenen Denkmals als größtes Kulturevent Deutschlands bietet eine „Bühne“ für Denkmal-Talente aller Art: Ob groß oder klein, glamourös oder unscheinbar – jedes Denkmal kann durch seine einzigartige Geschichte und Eigenschaften glänzen. Die Talente eines Denkmals, über die sich ihr Wert definiert, sind ebenso individuell wie immanent. Zu ihrem Schutz jedoch bedarf es auch der Wertschätzung und Zuschreibung von außen, der Anerkennung und Bewusstwerdung ihrer Talente.

Auch im Saarland finden unter der Koordination des Landesdenkmalamtes zahlreiche Veranstaltungen rund um den **Tag des offenen Denkmals** statt. In enger Zusammenarbeit mit den Kreisen, Kommunen sowie privaten Initiativen ist es gelungen, ein attraktives Programm aufzustellen. Viele Objekte der Bau- und auch der Bodendenkmalpflege werden an diesem Tag der Öffentlichkeit präsentiert. Allen Mitwirkenden und Helfenden sei hierfür an dieser Stelle bereits herzlich gedankt!

Das Faltblatt zu den Veranstaltungen ist dieser VLS-INFO-Ausgabe als Anlage beigelegt.

Veranstalter: *Landesdenkmalamt Saarland*

Örtlichkeit: *Denkmäler im Saarland*

Zeit: **Vorankündigung: 17. September 2023**

Sonntag, 17. September 2023

Wo: **Saarlouis**

Was: **Tag der offenen Tür 2023**

Am **Sonntag, dem 17. September 2023, von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr** lädt die *Vereinigung für die Heimatkunde im Landkreis Saarlouis e. V.* ein zum *Tag der offenen Tür im Kreisarchiv Saarlouis - Zentrum für Familienforschung*. Die Eröffnung erfolgt durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Landrat Patrik Lauer.

Als Programm ist u.a. vorgesehen: Die Ausstellung „*Die Deportation der Juden in das Lager Gurs*“, die familienkundlichen Bestände im Kreisarchiv, Vorstellung der Totenbildsammlung, Informationen zur Familienforschung, Verkauf vereinseigener Publikationen, Bücherflohmarkt mit seltenen antiquarischen Büchern.

Veranstalter: ***Vereinigung für die Heimatkunde im Landkreis Saarlouis e. V.***
Örtlichkeit: ***Landratsamt Saarlouis - Eingang Kreisständehaus
Kaiser-Wilhelm-Str. 4-6 66740 Saarlouis***

Zeit: **Vorankündigung: 24. September**

Sonntag, 24. September, ab 09.00 Uhr - ganztägig

Wo: **(F) Forbach**

Was: **56. Westrich Tagung**

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Tagung der Westricher Geschichtsvereine statt. Im September werden wir die ganztägige Veranstaltung in der französischen Grenzstadt Forbach durchführen. Zum 56. Treffen der Westricher Geschichtsvereine begrüße ich Sie daher gemeinsam mit Madame Evelyne Rappin, der Präsidentin des *Cercle d'histoire locale de Forbach et sa région* sehr herzlich.

Unsere Tagung findet statt am **Sonntag, dem 24. September 2023, ab 09.00 Uhr** in der *Direction Générale des Services Communauté d'Agglomération de Forbach 110, rue des Moulins (F)57600 Forbach*.

Die Schirmherrschaft hat freundlicherweise der Präsident des Gemeindeverbandes Forbach, Monsieur Jean-Claude Hehn, übernommen.

Die Einladungen mit dem Programm und die Anmeldeformulare in deutscher und französischer Sprache können Sie downloaden auf der Webseite

Westrich-Tagung.de

Zu Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter den Mailanschriften

westrichtagung@landeskunde-saarland.de oder info@westrichtagung.de
zur Verfügung.

Friedrich Denne
(1. Vorsitzender)

Veranstalter: ***Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)***
und
Cercle d'histoire locale de Forbach et sa région

Örtlichkeit: ***Direction Générale des Services Communauté d'Agglomération de Forbach
110, rue des Moulins (F)57600 FORBACH***

Neues aus der Genealogie

Genealogieseminar „Vertiefende Familienforschung“ 2023 auf der Burg Lichtenberg bei Kusel

Das genealogische Seminar findet am Wochenende **21. auf 22. Oktober 2023** in der Jugendherberge der Burg Lichtenberg nördlich von Kusel statt. <https://burglichtenberg.pfaelzerbergland.de/>

Wir hatten bereits darüber berichtet. Bitte merken Sie sich den Termin jetzt schon vor.

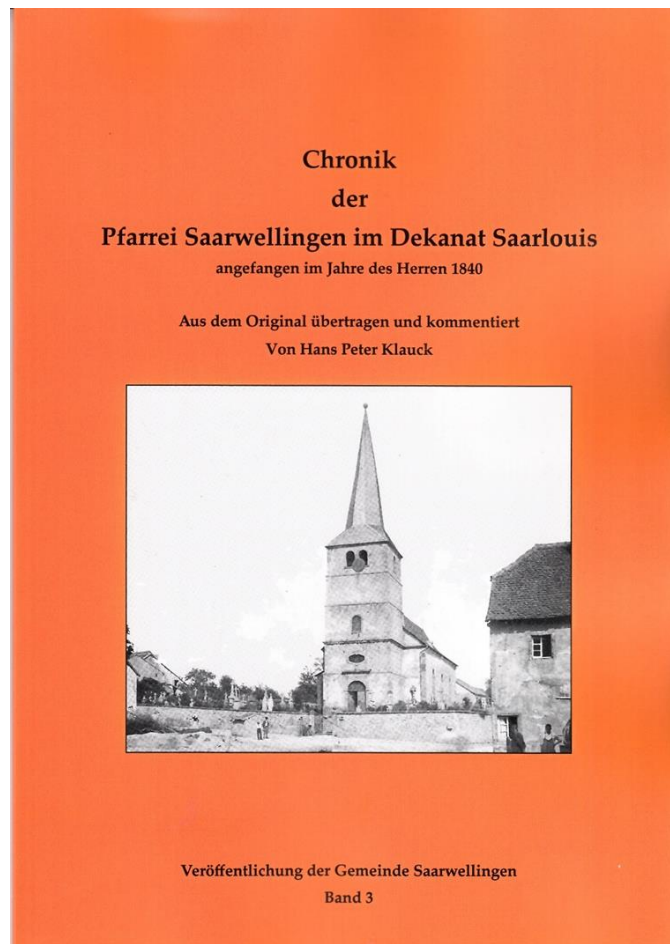
Weitere Informationen erhalten Sie von
Roland Geiger, Alsfassener Straße 17, 66606 St. Wendel, E-Mail alsfassen@web.de

Neuerscheinungen

Chronik der Pfarrei Saarwellingen im Dekanat Saarlouis angefangen im Jahre des Herren 1840

Aus dem Original übertragen und kommentiert von Hans Peter Klauck

Der Saarwelliger Pfarrer Jakob Antoine kam am 16. März 1835 als Pfarrer nach Saarwellingen. Ihm verdanken wir eine handgeschriebene Chronik der Pfarrei von 1840 bis 1860. Pfarrer Antoine berichtet in seiner Chronik über die Saarwelliger Geschichte, die Pfarrei mit ihren Pfarren, die Schule, Visitationen und Besonderheiten während der einzelnen Jahre. Der handschriftliche Text wurde wörtlich transkribiert und so die alte Sprachform beibehalten. Dazu kommen Kommentare und historische Fotos.



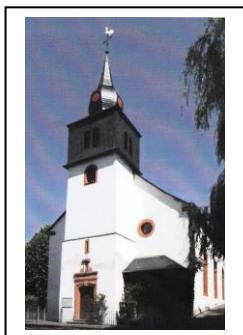
Die Pfarrchronik von Pfarrer Antoine ist ein Zeugnis vom Leben der Kirche nach der Napoleonischen Zeit und vor dem Kulturkampf unter Bismarck. Herausgegeben von der Gemeinde Saarwellingen in Zusammenarbeit mit der „Vereinigung für die Heimatkunde im Landkreis Saarlouis e.V.“ Bearbeitet von Hans Peter Klauck; Materialien aus dem Archiv Saarwellingen,

Das Buch hat 53 Seiten, Softcover 5,00 Euro.

Bestellungen an: Gemeinde Saarwellingen, Kulturamt Schlossplatz 1 66793 Saarwellingen
oder kultur@saarwellingen.de

.....

**Vorankündigung
Quellen zur Genealogie im Landkreis Saarlouis
und angrenzenden Gebieten
Band 65**



Hans Peter Klauck
Die Einwohner von
Büdingen, Weiler und Wellingen
vor 1911



Nach der Veröffentlichung der Einwohnerbücher von „Hilbringen mit Ballern, Fitten, Mechern, Rech und Ripplingen vor 1911“ als Band 61, „Die Einwohner von Schwemlingen vor 1911“ als Band 62 und „Die Einwohner von Mondorf und Silwingen“ als Band 63 unserer Reihe „Quellen zur Genealogie im Landkreis Saarlouis und angrenzenden Gebieten“ kann ich nun auch ein Einwohnerbuch für die Merziger Ortsteile Büdingen, Weiler und Wellingen vorlegen. Alle diese Dörfer waren Teil der ehemaligen Bürgermeisterei Hilbringen und gehören heute zur Kreisstadt Merzig. Damit sind die Bewohner dieser Bürgermeisterei bis zum Jahre 1911 erfasst.

Büdingen war eigenständige Pfarrei mit den Filialen Weiler und Wellingen. Die vorhandenen Kirchenbücher wurden von mir ausgewertet. Die Personendaten nach der Französischen Revolution wurden dann aus den Standesamtsakten der Bürgermeisterei Hilbringen entnommen.

In dem Buch sind vor 1790 den Täuflingen auch die Paten zugeordnet, ebenso die Trauzeugen bei den Heiratseinträgen. Die Arbeit fußt neben der Auswertung der Kirchenbücher und Standesamtsregister auch auf der Auswertung der umfangreichen familien- und heimatkundlichen Literatur. Viele Ergänzungen konnten aus den in den letzten Jahren erschienenen Einwohnerbüchern aus dem Saar-Lor-Lux Raum eingearbeitet werden.

Alles dies ist in dem ausführlichen Verzeichnis der Quellen und Literatur erfasst. So ergibt sich ein umfassendes familienkundliches Werk.

Hans Peter Klauck

Das *Einwohnerbuch Büdingen, Weiler u. Wellingen*, 601 Seiten, 1239 Familien mit Orts-, Berufs- und Familiennamenregister und Kapitel zur Geschichte der Orte und der Pfarrei, 23,00 Euro zzgl. Porto und Verpackung (21,00 für Mitglieder).

Bestellungen an:

Vereinigung für die Heimatkunde im Landkreis Saarlouis e. V.
Kreisarchiv Saarlouis, Kaiser-Wilhelm-Str. 4-6, 66740 Saarlouis
heimatkunde@vfh-saarlouis.de Tel.: 06831/444-425 www.vfh-saarlouis.de

.....
**Quellen zur Genealogie im Landkreis Saarlouis
und angrenzenden Gebieten
Band 64**

Bernd Gauer
Die Einwohner von
Eiweiler, Hellenhausen und Kirschhof
vor 1913
2 Bände mit je 435 Seiten
Orts-, Berufs- und Familiennamenregister

Hiermit bestelle ich **das Familienbuch Eiweiler, Hellenhausen und Kirschhof**
zum Preis von:
32,00 Euro zzgl. Porto und Verpackung (**28,00 Euro für Mitglieder**)

(.....) Exemplar(e)

Bernd Gauer: Die Einwohner von Eiweiler, Hellenhausen u. Kirschhof
32,00 Euro (28,00 Euro für Mitglieder) zzgl. Porto

Name: _____

Anschrift: _____

Datum: _____

Unterschrift : _____

Bestellung ist einzusenden an:

Vereinigung für die Heimatkunde im Landkreis Saarlouis e. V.
Kreisarchiv Saarlouis, Kaiser-Wilhelm-Str. 4-6, 66740 Saarlouis
Tel.: 06831/444-425

Neuerscheinung
Chronik der Volksschule in Beaumarais 1890 – 1952
Von Alex Hawner

Die umfangreiche Chronik der Volksschule Beaumarais gliedert sich in drei Bände. Sie beginnt im Oktober 1890 und wurde von dem damaligen Lehrer Wilhelm Hübner verfasst. Der Band I beschreibt die Jahre 1890 bis 1921 mit viele Daten zur Schul-, Dorf und Kriegsgeschichte von Beaumarais. Die beiden weiteren Bände umfassen die Jahre von 1922 bis 1952 und darüber hinaus. Das Buch endet mit dem Neubau und Bezug der neuen Bruchwiesenschule im Jahr 1952. So wird die Chronik zu einem zeitgeschichtlichen Dokument bis in die 1950er Jahre.



Im Jahr 1952 wurde das Gebäude der Bruchwiesenschule fertiggestellt. Im Jahr 2023 ist es Sitz der „Grundschule in den Bruchwiesen“ Saarlouis.



Aus den Handschriften übertragen und mit Erläuterungen versehen. Von Alex Hawner

Der Autor Alex Hawner hat die Chronik wörtlich aus dem Original transkribiert. Die alte Sprache und die zu der Zeit gültige Rechtschreibung wurden beibehalten.

Viele Anmerkungen und Fotos sind der Chronik zugefügt und als solche kenntlich gemacht.

Das festgebundene schöne reich bebilderte Buch umfasst ca. 200 Seiten und erscheint als **31. Sonderband** unserer Reihe: „*Veröffentlichungen der Vereinigung für die Heimatkunde im Landkreis Saarlouis e.V.*“ ISBN 978-3-933926-94-4

Das Buch kostet 19.90 Euro + Versandkosten.

Bestellungen bitte an:

Vereinigung für die Heimatkunde im Landkreis Saarlouis e. V.
Kreisarchiv Saarlouis, Kaiser-Wilhelm-Str. 4-6, 66740 Saarlouis
Tel.: 06831/444-425

.....

Die „*Vereinigung für die Heimatkunde im Landkreis Saarlouis e.V.*“ ist jetzt mit einer neu gestalteten Homepage im Internet vertreten und zu erreichen unter

<https://www.vfh-saarlouis.de/>

Nachlese 1

VLS-Stammtisch am 01.08.2023

Trotz Sommerferien war der VLS – Stammtisch am 01. August gut besucht. Manfred Stöhr, vielen bekannt als großartiger Erzähler und Geschichtschreiber in der saarländischen Mundart, überraschte uns mit einem Vortrag über die Errichtung des Kreuzes auf der Friedenskirche im Beerwaldweg in Neunkirchen. Das Ganze geschah im Jahre 1959.

Manfred Stöhr schilderte das Ereignis aus der Sicht als damaliger junger Mitarbeiter der ausführenden Firma *Krummenauer Metall- und Stahlbau* aus Neunkirchen. Zahlreiche von ihm selbstgefertigte Zeichnungen und mit einigen teilweisen historischen Fotos veranschaulichte er das Hochziehen und Aufstellen des Kirchenkreuzes.

Was heute ein Autokran in wenigen Stunden schafft, war zu jener Zeit eine Arbeit von mehreren Tagen mit Vorbereitung und Ausführung und vor allen Dingen war eine Menge Handarbeit erforderlich. Manfred Stöhr mit seiner unnachahmlichen Art hatte die Anwesenden voll in seinen Bann gezogen. Die anschließende angeregte Diskussion zu dem Vortrag zeigt das große Interesse der Stammtischbesucher.

Weitere interessante Gesprächsthemen waren die Digitalisierung von alten Fotos, die *Köhlertage in Nohfelden-Walhausen* und warum die Sprache Esperanto für die Länder in der EU vielleicht eine Lösung wäre.



Manfred Stöhr und Teilnehmer



Der nächste VLS-Stammtisch findet wie gewohnt am 1. Dienstag im Monat statt, und zwar am 5. September 2023 von 14-16 Uhr in der Geschäftsstelle des *Vereins für Landeskunde* im Bahnhof in St. Wendel statt.

Mitglieder und natürlich auch Gäste sind herzlich eingeladen zum „*Sprooche und Schwätze*“ beim Stammtisch der Landeskunde.

Text und Bilder: Horst Bast

Nachlese 2

Besuch aus Chile in der Geschäftsstelle des Vereines für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)

Helga und Horst Bast hatten eine Woche Besuch aus Chile von ihrem langjährigen Freund Gustavo Kausel-Kröll, der wie sie Nachfahre der Zillertaler Auswanderer von 1837 ist.

Er ist in Chile für die Regionalregierung der Region de La Araucanía in der Hauptstadt der Region Temuco in sozialen und kulturellen Projekten tätig. Die Region La Araucanía liegt etwa 600 Kilometer südlich von Santiago de Chile. Das Gebiet um Temuco ist ein Ballungsraum für die indigene Bevölkerung der Mapuche und löst dadurch auch soziale Probleme aus.

Am Mittwoch, dem 09. August besuchten Helga und Horst Bast mit Gustavo Kausel-Kröll die Geschäftsstelle des Vereines für Landeskunde im Saarland in St. Wendel. Friedrich Denne, der Vorsitzende des Vereins, begrüßte den weitgereisten Gast ganz herzlich und zeigte ihm die verschiedenen Räumlichkeiten der Geschäftsstelle.



v.l. Helga Bast, Gustavo Kausel-Kröll,
Friedrich Denne, Horst Bast



Gustavo Kausel-Kröll und Friedrich Denne im Gespräch

Bei einer Tasse Kaffee tauschten sich beide über gemeinsame Interessen, genealogische Vereine in Chile und Deutschland und auch über weitere digitale Kontakte in der Zukunft aus.

Gustavo Kausel-Kröll ist in Chile sehr gut mit den Nachfahren, der um 1860 eingewanderten Deutschen vernetzt. Eingewandert in Chile sind damals ca. 6.000 Deutschsprachige aus der Schweiz, Deutschland und Österreich und auch die 54 von den insgesamt 416 Zillertaler Protestanten, die 1837 in Schlesien beim preußischen König Aufnahme fanden und damals in Chile ihre Zukunft sahen.

Die chilenischen Nachfahren der Zillertaler werden heute mit bis zu 700 Personen angegeben. In Chile gibt es 27 Deutsche Schulen, die Deutsch als Sprache anbieten.

Gustavo Kausel-Kröll war von der Einrichtung und den Aufgaben der Geschäftsstelle, dem herzlichen Empfang, dem regen Gedankenaustausch sichtlich beeindruckt und versprach den Kontakt zum *Verein der Landeskunde im Saarland* in der Zukunft aufrechtzuerhalten.

Fotos Horst Bast u. Dieter Kerpen

VLS - Geschäftsstelle

Die VLS-Geschäftsstelle im Bahnhof in St. Wendel ist geöffnet:

Jeweils mittwochs von

09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von **15.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

oder nach Vereinbarung.

Sie können sich mit Ihren Anfragen auch direkt an uns wenden:

info@landeskunde-saarland.de

bergbaugeschichte@landeskunde-saarland.de

genealogie@landeskunde-saarland.de

militaergeschichte@landeskunde-saarland.de

mundart@landeskunde-saarland.de

westrichtagung@landeskunde-saarland.de

info@westrichtagung.de

Geschäftsstelle: Mommstr. 2 (Bahnhof - Eingang Vorderseite) 66606 St. Wendel

Telefon - nur während der Öffnungszeiten: **06851 – 9390866**

Anfahrbeschreibungen bzw. Routenplaner finden Sie auch auf
unserer Webseite www.landeskunde-saarland.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter
www.landeskunde-saarland.de
und
www.westrichtagung.de